



BILDUNG
UND PASTORAL

Schöpfung auf dem Stundenplan

1. Stunde Mathe, 2. Stunde Englisch, 5. Stunde ... Imkern. An der Liebfrauenschule in Ratingen hält der Blick auf den Stundenplan Überraschungen bereit. Die erzbischöfliche Schule hat sich auf die Fahne geschrieben, aktiv für die Bewahrung der Schöpfung einzutreten. Für die Klassen 9 und 10 stehen bei den Wahlpflichtfächern deshalb neben der Bienen-AG auch eine Fair-Trade-AG und eine Nachhaltigkeits-AG zur Auswahl. Das Engagement reicht von Aufforstungsaktionen im nahegelegenen Höseler Wald über den Vertrieb von fair gehandelten Pausensnacks bis hin zur wildbienenfreundlichen Gestaltung des Schulgeländes.

Für die Verantwortlichen sind diese Aktivitäten essenzieller Bestandteil des Bildungsauftrags der erzbischöflichen Schulen. Die Betreuerin der Bienen-AG Lisa Sörgel ist überzeugt: „Nur was man gut kennt, schützt man auch. Den Wert, den jedes einzelne kleine Tierchen besitzt, lernen die Schülerinnen und Schüler während der Arbeit mit ihnen sehr zu schätzen. Als Religionslehrerin kann ich hier den Schöpfungsbewahrungsauftrag konkret in die Tat umsetzen und die Kinder dafür sensibilisieren.“ Außerdem könne man kreativ arbeiten, das motiviere und Sorge für zusätzliche Freude am Unterricht. Schülerin Charlotte Kremeyer bestätigt: „Ich habe die Bienen-AG gewählt, weil mich die Honigproduktion interessiert. Meine Highlights waren, eigene Wachskerzen und Lippenbalsame herzustellen und den gewonnenen Honig abzufüllen. Die Reaktion von Freunden war erst zurückhaltend, doch als ich mehr erzählt habe, waren sie begeistert.“

Weitere Beispiele für Bildungsarbeit rund um das Thema Bewahrung der Schöpfung finden sich in den Kindertageseinrichtungen des Erzbistums sowie in der erzbischöflichen Schullandschaft quer durch alle Schulformen. An der neu gegründeten Grundschule des Bildungscampus in Köln-Kalk lernen schon die Kleinsten, auf ihre Umwelt zu achten. So bietet die Schule in Kooperation mit der benachbarten Pflanz-Stelle eine Garten-AG an. Seit einer Projektwoche im Juni 2021 erinnern kleine Eisbären im Schulgebäude die Kinder daran, wo sie Energie sparen können. Für die Älteren gibt es an der Ursulinenschule Bornheim-Hersel seit mehreren Jahren unter anderem das Fach Humanökologie. Die Liebfrauenschule Köln hat gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern die Initiative „LFS goes green“ ins Leben gerufen. Dieser Blick in den Schulalltag zeigt: Die Bewahrung der Schöpfung ist auf dem Stundenplan angekommen.